

Vorabentscheidungsersuchen des Hof van Cassatie van België, eingereicht am 18. Februar 2008 — UDV North America Inc./Brandtraders NV

(Rechtssache C-62/08)

(2008/C 107/26)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Hof van Cassatie van België

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kassationsbeschwerdeführerin: UDV North America Inc.

Kassationsbeschwerdegegnerin: Brandtraders NV

Vorlagefragen

1. Ist es für die Benutzung des Zeichens im Sinn von Art. 9 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 2 Buchst. d der Verordnung 40/94 ⁽¹⁾ des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke erforderlich, dass ein Dritter im Sinn von Art. 9 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung
 - a) das Zeichen für eigene Rechnung benutzt?
 - b) das Zeichen als Beteiligter beim Handel mit Waren benutzt, bei dem er selbst Vertragspartei ist?
2. Kann ein Vermittler, der im eigenen Namen auftritt, aber nicht für eigene Rechnung, als Dritter betrachtet werden, der das Zeichen im Sinn der genannten Bestimmung benutzt?

⁽¹⁾ ABl. 1994, L 11, S. 1.

Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Düsseldorf (Deutschland), eingereicht am 18. Februar 2008 — Europol Frost-Food GmbH gegen Hauptzollamt Krefeld

(Rechtssache C-65/08)

(2008/C 107/27)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Finanzgericht Düsseldorf

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Europol Frost-Food GmbH

Beklagter: Hauptzollamt Krefeld

Vorlagefrage

Ist die Zusätzliche Anmerkung 5 b) zu Kapitel 20 der Kombinierten Nomenklatur in der Fassung der VOen (EG) Nrn. 2388/2000 ⁽¹⁾ und 2031/2001 ⁽²⁾ gültig?

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 2388/2000 der Kommission vom 13. Oktober 2000 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. Nr. L 264, S. 1. und ABl. Nr. L 276, S. 92).

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 2031/2001 der Kommission vom 6. August 2001 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. Nr. L 279, S. 1).

Vorabentscheidungsersuchen des Oberlandesgerichts Stuttgart (Deutschland) eingereicht am 18. Februar 2008 — Auslieferungsverfahren gegen Szymon Kozlowski

(Rechtssache C-66/08)

(2008/C 107/28)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Oberlandesgericht Stuttgart

Parteien des Ausgangsverfahrens

Szymon Kozlowski

Vorlagefragen

1. Steht der Annahme, dass eine Person einen „Wohnsitz“ oder „Aufenthalt“ im Sinne von Art. 4 Nr. 6 Rahmenbeschluss 2002/584/JI des Rates vom 13. Juni 2002 über den Europäischen Haftbefehl und die Übergabeverfahren zwischen den Mitgliedstaaten ⁽¹⁾ in einem Mitgliedstaat hat, entgegen, dass die betreffende Person
 - a) sich nicht ununterbrochen in dem betreffenden Mitgliedstaat aufhält,
 - b) sich nicht im Einklang mit Aufenthaltsrecht dort aufhält,
 - c) dort gewerbsmäßig Straftaten begeht und/oder
 - d) sich dort in Strafhaft befindet?